

# Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **43 (1968)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## AUSSTELLUNGEN

### Die Möbelhalle der Zürcher Herbstschau — ein Treffpunkt für Verlobte und Eheleute

-li. Vom 26. September bis 6. Oktober dieses Jahres findet wiederum die Zürcher Herbstschau statt. Diese Spezial-Ausstellung für Haushalt, Wohnen, Sport und Mode wartet wiederum mit vielfältigsten Neuerungen auf. Von den kleinen Haushalthilfen bis zu den schönen Wohnungseinrichtungen finden die Besucher an dieser im letzten Jahr von 226 000 Interessenten besuchten Ausstellung bestimmt immer etwas Passendes. Es ist sozusagen zur Tradition geworden, sich an der Herbstschau — «Züspa» genannt — zu treffen.

Durch das Night-Shopping bis 22 Uhr ist die Zürcher Herbstschau zu einem wirtschaftlichen Faktor geworden, der aus dem Veranstaltungsprogramm der Limmatstadt kaum mehr wegzudenken ist.

Auch dieses Jahr wartet die «Züspa» wiederum mit einer gepflegten Möbelhalle auf, die durch ihre klare Konzeption viele Anregungen zu bieten hat.

Wer also in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober in Zürich weilt, der sollte sich den Besuch der Zürcher Herbstschau keineswegs entgehen lassen, zumal ja Zürich und sein Messengelände beim Hallenstadion auf allen Wegen und mit allen Verkehrsmitteln bequem erreichbar ist.

### OLMA 1968 (10.—20. Oktober) mit einer breiten Messe-Ebene

Es ist sicherlich nicht leicht, neben den bewährten Sparten dieser Schweizer Messe stets immer wieder wechselnde Ausstellungen zu finden, die im Bereich des bäuerlichen Schaf-

fens und der bäuerlichen Kultur liegen und doch Anspruch auf Allgemeininteresse erheben können.

Namentlich nach der letztjährigen, wegen des Jubiläumsanlasses besonders festlich gestalteten Messe erweist es sich als besonders ausschlaggebend, das Interesse der Besucher mit Sonderschauen zu wecken. Der Messeleitung dürfte dies unbestritten wieder gelungen sein, indem neben den Tier-schauen und der Produktschau mit Obst und Gemüse aus dem Kanton St. Gallen besonders ansprechende Spezialausstellungen organisiert werden. «Die bäuerliche Küche einst und jetzt» nennt sich eine derselben und bringt thematisch eine Schau über das richtige Funktionieren der Küche in der Abwicklung des bäuerlichen Alltags.» «Welche Anforderungen werden heute an eine Küche gestellt, und wie können diese rationell gelöst werden», bildet hier das Thema. Küchengeräte, -apparate und -maschinen runden den ganzen Problemkreis ab, wie denn auch die bauliche Seite zur Darstellung gelangt.

Eine weitere Schau ist dem Ostschweizer Weinland gewidmet; auch hier fehlt es nicht an Degustationsmöglichkeiten, sowenig wie bei der Obst- und Produktschau.

Der Schweizerische Werkbund erfreut die OLMA-Besucher mit einer «Wohnen heute» betitelten Schau, wobei vor allem auch auf die preislichen und sozialen Wohnprobleme hingewiesen wird. Die Verwendung von Holz als Baustoff wird in einer Sonderschau der «Lignum», Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, präsentiert; diese Spezialausstellung nennt sich «Es Dach über em Chopf» und wird ebenso von zeitgemässen wie praktischen Konzeptionen getragen. Die Schau enthüllt die breiten Anwendungsgebiete des Naturholzes und des durch Weiterverarbeitung veredelten Holzes. Verschiedenste interessante Fragen greifen die Filme im OLMA-Kino auf, das während der ganzen Messedauer (10. bis 20. Oktober 1968) dazu beiträgt, die Mannigfaltigkeit der Messe auszuweiten. K.

*Fenster*



*Kiefer Zürich*

**Nur Qualitätsfenster**

**ACV**

**immer auf Ihrer Seite**



**Kein Haus ohne**

**stewi**

Der Wäscheschirm Stewi de Luxe zeichnet sich aus durch rasches und müheloses Aufstellen, automatische Seilspannung, seine verstellbare Bodenhülse, das patentierte rutschfreie Plastikseil und seinen Preis: ab Fr. 155.- (mit 50, 60 resp. 70 m Seillänge).

**Walter Steiner 8405 Winterthur**

Metallbau, Oberseenerstrasse 14